

**PRESSEINFORMATION**

## **Straelener Übersetzerpreis 2019 der Kunststiftung NRW**

**Die Literaturübersetzerin Olga Radetzkaja wird mit dem Straelener Übersetzerpreis 2019 der Kunststiftung NRW ausgezeichnet. Jan Schönherr erhält den Förderpreis.**

Straelen/Düsseldorf, 19. März 2019

Der **Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW** geht in diesem Jahr an die Literaturübersetzerin **Olga Radetzkaja**.

Der Preis ist mit **25.000 Euro** dotiert und wird in Kooperation mit dem **Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen** vergeben. Olga Radetzkaja erhält den Preis für ihre Übersetzung aus dem Russischen von **Viktor Schklowskijs** Roman *Sentimentale Reise* (erschienen 2017 in Die Andere Bibliothek). Zugleich würdigt der Preis das übersetzerische Lebenswerk von Olga Radetzkaja.

„In seinen tagebuchartigen Aufzeichnungen aus den Jahren nach der russischen Revolution beschreibt Schklowskij eine durch und durch beschädigte Welt auf frappierend unsentimentale Weise. Die tiefe Ironie des Originals überträgt Olga Radetzkaja in ein Deutsch von karger Schönheit. Ihr gelingt das Kunststück, die Härte einer Katastrophenzeit spürbar zu machen und einen Ton zu finden, der bei aller distanzierten Lakonie Mitgefühl weckt“, so die Jury des Straelener Übersetzerpreises.

Der mit **5.000 Euro** dotierte **Förderpreis zum Straelener Übersetzerpreis 2019 der Kunststiftung NRW** geht an **Jan Schönherr** für den aus dem Englischen übersetzten Roman *Neu-York* von **Francis Spufford** (Rowohlt Verlag, 2017).

„Mit dem Förderpreis zum Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW 2019 wird Jan Schönherr ausgezeichnet. Dieses Werk von rasanter Welthaltigkeit überträgt Jan Schönherr mit großer Souveränität und sprachgeschichtlicher Spürlust“, erklärt die Jury in ihrer Begründung.

**Olga Radetzkaja**, geb. 1965, studierte Slawistik und Komparatistik. Sie ist Autorin, Übersetzerin und seit 2008 Redakteurin der Zeitschrift „Osteuropa“. Radetzkaja übersetzt vorwiegend aus dem Russischen. So übertrug sie u. a. Werke von Lew Tolstoi, Julius Margolin, Vladimir Sorokin, Evgenij Vodolazkin und Maria Stepanova ins Deutsche. Außerdem ist sie Co-Autorin des Dokumentarfilms „Spurwechsel. Ein Film vom Übersetzen“ (2003).

**Jan Schönherr**, geboren 1979 in Weingarten, lebt in München und übersetzt aus dem Englischen, Französischen und Italienischen. Für seine Übersetzungen wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2016 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur.

### **Jury 2019**

Über die Preisvergabe entschieden fünf unabhängige Jury-Mitglieder: Ulrich Blumenbach, Marianne Gareis, Christiane Körner, Kristof Magnusson und Jan Wiele.

Der renommierte **Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW** gehört zu den höchstdotierten Literaturpreisen im deutschsprachigen Raum und wird im niederrheinischen Straelen seit 2001 vergeben. Der Preis würdigt 2019 eine herausragende literarische Übersetzung in die deutsche Sprache.

Der Preis wird am **26. Juni 2019** im Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen durch die Generalsekretärin der Kunststiftung NRW, Dr. Ursula Sinnreich, überreicht.

### **Die Übersetzungsförderung durch die Kunststiftung NRW**

Der Kunst des Übersetzens widmet die Kunststiftung NRW seit Jahren besondere Aufmerksamkeit. Die Überzeugung, dass nur gelungene Übersetzungen literarischer Texte die Begegnung mit Weltliteratur, die Einführung in das Fremde und einen internationalen Kulturtransfer ermöglichen, hat die Stiftung vor mehr als zehn Jahren bewogen, in Kooperation mit dem Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen den mit 25.000 Euro dotierten Straelener Übersetzerpreis ins Leben zu rufen. Er zeichnet neben herausragenden Literaturübersetzungen zugleich das Lebenswerk

der Übersetzerin oder des Übersetzers aus und gehört zu den höchstdotierten Literaturpreisen im deutschsprachigen Raum. Seit 2012 vergibt die Stiftung zusätzlich einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro. Darüber hinaus fördert die Kunststiftung Aufenthaltsstipendien im Europäischen Übersetzer-Kollegium und finanziert die Straelener Atriumsgespräche zwischen Autoren und ihren Übersetzern. Seit 2014 ermöglicht sie auch eine individuelle Übersetzer- und Übersetzungsförderung.

### **Kunststiftung NRW**

1989 von der Landesregierung unter Ministerpräsident Johannes Rau als Stiftung für Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen errichtet, unterstützt die Kunststiftung NRW herausragende künstlerische Positionen und Projekte. Insbesondere wird ihr Stiftungszweck durch die Förderung von Ausstellungen, Konzerten, Tanzprojekten, Theaterinszenierungen, Lesungen und Werkaufträgen verwirklicht. Darüber hinaus gehört – neben anderen Schwerpunkten – die Förderung besonders begabter junger Künstlerinnen und Künstler zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Die Mittel der Kunststiftung NRW speisen sich aus Lottogeldern des staatlichen Anbieters WestLotto.

Mehr Informationen unter <http://www.kunststiftung-nrw.de>.

### **Europäisches Übersetzer-Kollegium (EÜK)**

Das Europäische Übersetzer-Kollegium Nordrhein-Westfalen in Straelen ist das weltweit erste und größte internationale Arbeitszentrum für professionelle Literatur- und Sachbuch-Übersetzerinnen und -Übersetzer. Seit der Gründung im Jahr 1978 ist es das erklärte Ziel des Europäischen Übersetzer-Kollegiums, durch Kooperationen wie mit der Kunststiftung NRW in seiner Vorreiterrolle als Kompetenzzentrum für den sprachgebundenen Wissens- und Kulturaustausch die Wichtigkeit der Literaturübersetzung zu untermauern, die öffentliche Wertschätzung und Anerkennung der Übersetzerinnen und Übersetzer zu fördern und die kulturelle Verständigungsleistung zu vermitteln, die Literaturübersetzerinnen und -übersetzer für die internationale Literatur und Kultur erbringen.

Mehr Informationen unter <http://www.euk-straelen.de>.

Ansprechpartner Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW:

Europäisches Übersetzer-Kollegium

Dr. Regina Peeters

Kuhstraße 15-19

47638 Straelen

peeters@euk-straelen.de

Tel.: +49 2834-1068

Kunststiftung NRW

Dagmar Fretter

Roßstraße 133

40476 Düsseldorf

fretter@kunststiftungnrw.de

Tel.: +49 211-650 40 714